



Technische Universität Braunschweig  
**Institut für Sozialwissenschaften**  
Lehrstuhl für Innenpolitik

Bienroder Weg 97  
D- 38106 Braunschweig

Tel. +49 (0) 531 391-8902  
Fax +49 (0) 531 391-8903  
Nils.Bandelow@tu-braunschweig.de  
www.tu-braunschweig.de/innenpolitik

Datum: 24. Juli 2014

**Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (0,5 TV-L 13)**  
**Politikwissenschaft (Policy-Analyse)**  
**am Lehrstuhl für Innenpolitik,**  
Technische Universität Carolo-Wilhelmina zu Braunschweig

Am Lehrstuhl für Innenpolitik im Institut für Sozialwissenschaften der Carl-Friedrich-Gauß-Fakultät der TU Braunschweig ist ab 1. Oktober 2014 eine Stelle für eine/n wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in (0,5 TV-L 13) zu besetzen. Die Stelle ist Teil eines Forschungsverbunds zur Eskalationsforschung, der für insgesamt drei Jahre bewilligt worden ist. Im Rahmen der Projektmitarbeit soll eine Promotion (ggf. kumulativ) erfolgen.

Infrastruktur- und Bauvorhaben stoßen in den letzten Jahren vermehrt auf Widerstand und werden zum Gegenstand eskalierender Auseinandersetzungen zwischen Befürwortern und Gegnern. Das niedersächsische Verbundforschungsvorhaben mit den beteiligten Universitäten Hannover, Göttingen und Braunschweig beschäftigt sich interdisziplinär aus Sicht der Rechts- und Sozialwissenschaften, des Bauingenieurwesens sowie der Psychologie mit der Erforschung von Prozessen der Konflikteskalation und -vermeidung.

Inhaltlicher Schwerpunkt der Teilstudie ist die Analyse ausgewählter politischer Faktoren zur Erklärung von Eskalationsprozessen. In einer Akteurs- und Prozessanalyse werden unter Nutzung der Perspektive des Advocacy Coalition Framework (ACF) Akteure, ihre Vernetzungen, Belief-Systeme und kollektive Lernprozesse im Zeitverlauf untersucht. Eingebettet ist die Studie in das Ziel der Modellierung von Zusammenhängen zur Erklärung von Eskalationsprozessen bei der Planung und Umsetzung großer Bau- und Infrastrukturvorhaben.

Einstellungsvoraussetzungen sind

- ein überdurchschnittlicher Diplom-, Magister- oder Masterabschluss der Politikwissenschaft,
- ausgeprägte Motivation, Teamfähigkeit, Engagement,
- sehr gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit in deutscher und englischer Sprache,
- Kenntnisse sozialwissenschaftlicher Methoden.
- Vertiefte Kenntnisse der Policy-Analyse und des Regierungssystems der Bundesrepublik sind wünschenswert.

Unter der Voraussetzung der Verfügbarkeit der entsprechenden Mittel kann ggf. eine Aufstockung der Stelle möglich sein. Damit würde sich die Übernahme von Aufgaben in der Lehre verbinden. Es könnte die Option auf Weiterbeschäftigung nach Ablauf des Projektes bestehen.

Die TU Braunschweig strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bitte senden Sie Ihre Bewerbung in ausschließlich digitaler Form (idealerweise als ein PDF-Dokument mit den üblichen Unterlagen) bis zum 25. August 2014 an

**nils.bandelow@tu-braunschweig.de**